



Grundschule Wiesenfeld

Holstenkamp 29

21509 Glinde

Tel.: (040) 710 74 09

Fax: (040) 711 43 177

E-Mail : grundschule-wiesenfeld.glinde@schule.landsh.de

www.grundschule-wiesenfeld.de

Markt am Samstag 10. März 2018

Ein Wolf lernt lesen

Kleine Schauspieler mit großartiger Leistung

Die Mensa der Grundschule Wiesenfeld hatte sich am Freitag vergangener Woche in einen Theatersaal verwandelt. Unter der Leitung von Alexandra Buck spielten einige Grundschulkin- der aus der Nachmittagsbe- treuung – dem Offenen Ganztag Kunterbunt (OGT) – ein Theaterstück mit dem Titel „Ein Wolf lernt lesen“.

Glinde (mli). Das Theater- stück für Grundschulkin- der, frei nach dem Bilderbuch „Der kultivierte Wolf“ von Pascal und Becky Bloom, be- ginnt mit einer Szene, die auf einem Bauernhof spielt. Dort halten sich gemütlich sitzend oder liegend die Tiere auf. Ente, Kuh, Schwein und Hof- hund sind in ihre Bücher ver- tieft und lesen. Hasen und Hühner laufen zwischen den lesenden Tieren herum. Hauptperson dieser Szene ist ein Erzähler. Dann taucht



Für die kleinen Schauspieler gab es viel Beifall von den Zuschauern.

Fotos: M. Lindner (2)

plötzlich ein Wolf auf. Er schleppt sich völlig kraftlos auf die Bühne. Der Erzähler sagt zu ihm: „Nanu, Wölfchen. Du gibst ja ein erbärmliches Bild ab.“ Der Wolf klagt darüber, dass es ihm wirklich schlecht geht und seine Pfoten ihm arg weh tun. Als der Wolf merkt, dass ihn niemand als böser Wolf ernst nimmt, will

er auch wie die anderen Tiere ein gebildetes Tier werden. Er geht zur Schule, um das Lesen zu erlernen. Der Wolf ist sehr fleißig und ehrgeizig. „Für uns ist es das der absolute Wahnsinn, wie schnell der Wolf in unserer Klasse das Lesen gelernt hat“, staunen die anderen Tiere. Der Wolf ist eines Tages sogar der Klassenbeste



Olivia als der Wolf sah gar nicht so böse aus.

beim Lesen und wird der beste Freund der anderen Tiere. Ein wahres Wunder ist geschehen, da sind sich alle einig.

Nicht nur das, was in dem Theaterstück passiert, ist ein wahres Wunder. Auch wie die Grundschulkin- der mit einer großartigen schauspieleri- schen Leistung die Geschichte vom lesenden Wolf auf die Bühne der Mensa bringen, ist ein großes Wunder. Den Bei- fall ihrer zuschauenden Mit- schüler hatten sie sich wahr- lich verdient. Es ist eine be- achtliche Leistung, die die Er- zieherin Alexandra Buck mit den Kindern Enola, Olivia, Ahrin, Melissa, Sophia, Kaya und Lara bei der Aufführung des Stückes gezeit haben.